

# JA Zeitung

2 / 2009



*Die neusten News aus dem  
Jugendverein Neuendorf*



# Inhaltsverzeichnis

<b>Editorial</b> .....	<b>4</b>
<b>Generalversammlung</b> .....	<b>6</b>
<i>Protokoll GV 2009</i> .....	6
<i>Jahresbericht des Präsidenten</i> .....	13
<i>Jahresbericht des Jugendraumchefs</i> .....	16
<i>Rechnung, Budget 07 / Budget 08</i> .....	18
<i>Jahresprogramm</i> .....	18
<i>Jahresprogramm</i> .....	19
<b>Etwas zum Schmunzeln</b> .....	<b>21</b>
<b>Impressionen Fasnachtsumzug</b> .....	<b>22</b>
<b>Rückblick</b> .....	<b>23</b>
<i>Mitgliedersonntage</i> .....	23
<i>Fasnachtsumzug</i> .....	24
<i>Wikingerparty</i> .....	25
<i>Osteraktion</i> .....	26
<i>Ross und Wagen</i> .....	27
<b>Sudoku</b> .....	<b>28</b>
<i>Sudoku leicht</i> .....	28
<i>Sudoku schwer</i> .....	29
<b>Vorschau</b> .....	<b>30</b>
<i>Sommernachtsfest</i> .....	30
<i>Kinderopenair</i> .....	30
<b>Schwedisch-Kurs</b> .....	<b>31</b>
<b>In eigener Sache</b> .....	<b>33</b>
<b>Impressum</b> .....	<b>34</b>

# Editorial

Liebe Vereinsmitglieder,  
sehr geehrte Dorfbevölkerung,

1943, in einer Zeit grosser Veränderungen, verfasste Antoine de Saint Exupéry sein bekanntestes Werk „Der kleine Prinz“. Im selben Jahr erschien auch sein weniger berühmter Text „Briefe an einen Ausgelieferten“. Darin schrieb er: „Das Leben schafft Ordnung, aber die Ordnung bringt kein Leben hervor.“

Heute sind wir wieder in einer Zeit der grossen Veränderungen. Die Wirtschaft ist auf Berg- und Talfahrt, das Bankengeheimnis ist am bröckeln, das Bildungssystem wird komplett neu strukturiert und dann dieser biometrische Pass... Vielen Leuten bereitet diese Situation ein wenig Bauchschmerzen. Doch aus einer anderen Perspektive betrachtet, kann diese „Unordnung“ auch eine Chance sein, denn sie schafft Raum für Kreativität und innovative Lösungen.

Auch in unserem Verein gab es unlängst einige Rochaden. Die langjährigen Vorstandsmitglieder Cyrill von Arx (Präsident) und Dominik Bieli (Aktuar) haben ihre Mandate abgegeben. Ich danke den beiden an dieser Stelle nochmals für ihren grossen Einsatz. Uns steht eine spannende Zeit bevor mit vielen Herausforderungen, doch ich bin zuversicht-

lich, dass wir sie gemeinsam meistern werden!

Neben all den oben erwähnten Veränderungen ist es aber auch wichtig eine gewisse Konstanz zu erhalten, an der sich der Einzelne orientieren kann. Auch diese gibt es im JA. Der Jugendraum ist schon lange das Zentrum unseres Vereinslebens - ein Platz für lange Gespräche, hitzige Diskussionen, gemütliches Beisammensein (mit DVDs und Popcorn), lustiges Fasnachtsgebastel und viele andere Aktivitäten. Dazu gehört auch das Sommerachtsfest, das schon bald (27.06.2009) stattfinden wird.

Informationen zu unseren Anlässen werden wie immer an den Anschlagbrettern im Dorf und bald auch auf der neuen Vereins-Homepage [www.ja-neuendorf.ch](http://www.ja-neuendorf.ch) zu finden sein.

Wir würden uns freuen, Sie an einem unserer Anlässe begrüßen zu dürfen :-)

Gabriela Schenker  
Präsidentin

# Generalversammlung

## Protokoll GV 2009

### Protokoll der Generalversammlung des JA Jugendvereins

vom 20. März 2009 um 20<sup>00</sup> Uhr  
im Café Werd in Neuendorf

#### Begrüssung:

Der Präsident Cyrill von Arx begrüsst alle anwesenden Vereinsmitglieder. Seitens der Behörden ist die Vizepräsidentin der Einwohnergemeinde, Gabriela Gaugler und Kirchengemeindepräsident Josef Zeltner anwesend. Der Bürgergemeindepräsident, Emil Lämmle hat sich entschuldigt. Als weiteren Gast ist Beatrice Emmenegger vom Pfarreirat anwesend.

#### Appell:

Der Appell wird durch das Präsenzbuch geführt. Es sind 18 Personen anwesend.

#### Wahl der Stimmzähler:

Auf Grund der kleinen Runde von anwesenden Mitgliedern wird auf die Wahl des Stimmzählers verzichtet.

## **Protokoll der letzten GV:**

Es wurde 1 Exemplar des Protokolls 2008 abgegeben zum Durchlesen.

Das Protokoll wurde mit Handmehr einstimmig gutgeheissen.

## **Jahresberichte 2008**

Der Präsident Cyrill von Arx und der Jugendraum – Chef Christoph Tschopp verlesen ihre Jahresberichte.

Die Jahresberichte wurden einstimmig mit Handmehr gutgeheissen.

Die Berichte sind am Schluss des Protokolls angehängt.

## **Jahresrechnung:**

Lukas von Arx präsentiert die Jahresrechnung. Diese wird einstimmig mit Handmehr gutgeheissen.

## **Decharge-Erteilung:**

Die Decharge für den Vorstand wird von Regina Felber erteilt.

## **Mutationen:**

Schriftliche Austritte konnte einer verzeichnet werden: Es ist dies: Pascal Bürgi

Austritt durch Heirat: Niemand

Austritte durch Nichtbezahlen des Jahresbeitrages: keine

Neueintritte: keine

Für die Neumitgliederwerbung wurde dem Jahrgang 93 ein Flyer zugeschickt.

## **Wahl des Vorstandes:**

Nach 10 und mehr Jahren im Vorstand treten die beiden Ältesten aus dem Vorstand aus. Es sind dies:

Cyrill von Arx     Präsident 2001 – 2009

                         Kassier 1998 – 2001

Dominik Bieli     Aktuar 2001 – 2009

                         Beisitzer 1999 – 2001

Beide erhalten von Gabi Schenker und Christoph Tschopp ein kleines Präsent für die geleistete Arbeit in ihren Ämtern.

Diese beiden erhalten eine Ehrenmitgliedkarte zur Berechtigung von Gratiseintritten an den JA Partys.



Eintritte in den Vorstand:

Alexandra Flüeli                      Als neue Aktuarin

Gabi Schenker wird neue Präsidentin des Vereins und den dadurch freigewordenen Posten des Vize übernimmt Daniel Jäggi.

### **Der Vorstand 2009:**

Präsident: Gabi Schenker

Vize:                      Daniel Jäggi

Aktuar:                      Alexandra Flüeli

Kassier:                      Lukas von Arx

JR-Chef:                      Christoph Tschopp

Zeitung:                      Daniel Jäggi

Fähnrich:                      Fredi von Arx

Beisitzer:                      Jörg Marbet,  
    Christian Latscha,  
    Beat Graf

Der Vorstand wird einstimmig mit Handmehr gewählt.

Da Pascal Bürgi den Austritt aus dem Verein gegeben hat wird ein/e neue/r Kassenrevisor/In gesucht. Der Vorstand schlägt Dominik Bieli als Nachfolger vor, der einstimmig mit Handmehr gewählt wird.

Kassenrevisor/innen 2009: Evi Jäggi, Dominik Bieli

### **Festsetzung des Jahresbeitrages:**

Der Beitrag von Fr. 25.– wird beibehalten. Der Beitrag wird mit Handmehr genehmigt.

### **Budget:**

Das Budget wird von Lukas von Arx präsentiert. Es wird mit Handmehr einstimmig gutgeheissen.

### **Änderung der Statuten**

Es gibt keine Änderungen der Statuten.

### **Anträge:**

Freddie, Lukas und Christoph sind im Gremium zur Anschaffung einer neuen Vereinsfahne. Das Gremium wurde einstimmig mit Handmehr gutgeheissen.

Mithilfe am Kinder – Openair am 28. Juni. Auch dieser Antrag wurde einstimmig mit Handmehr gutgeheissen.

Getränkestand am Rollstuhlmarathon. Auch dies wurde einstimmig mit Handmehr gutgeheissen.

Neumitgliederdelegierter: Der Vorstand schlägt Sascha Tschopp vor der einstimmig mit Handmehr gutgeheissen wird.

Osternestchen 2009: Es wurde einstimmig mit Handmehr gutgeheissen dass die Nestchen neu in kleinen, unifarbigen Säckchen gemacht werden, auf welche Etiketten, bisher auf den Schoggihasen getackert, geklebt werden.

## **Verschiedenes**

Christoph geht mit Freddie an den Fahnenträgerkurs.

Das GV – Protokoll erscheint in der nächsten JA – Zeitung.

Andreas Thomann hilft Sascha Tschopp bei der Neumitgliederwerbung.

Blue Night – OK 2009: Bis jetzt dabei sind Beat Graf, Lukas von Arx und Christoph Tschopp. Weitere OK – Mitglieder sind herzlich willkommen.

Der Jahresbeitrag 2009 kann bereits jetzt an den Kassier, Lukas von Arx entrichtet werden.

Der Kirchengemeindepräsident bedankt sich im Namen aller anwesenden Behördenmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Neuendorf, 07. April 2009

Die neue Präsidentin

Gabriela Schenker

Der abtretende Präsident

Cyrill von Arx

Der Aktuar

Dominik Bieli

## Jahresbericht des Präsidenten

Den Start ins neue Vereinsjahr bildete die Osteraktion, die am 22. März stattfand und an der 116 Nestchen an die Senioren verteilt wurden. An dieser Stelle sei unseren Senioren nochmals herzlich für die vielen Spende gedankt!

Eine der Hauptaktivitäten dieses Jahres war sicherlich der Innenanstrich des Jugendraumes! Nach den vielen Diskussionen an der letzten GV wurde an der 2. Vorstandssitzung (am 5. April), zu der alle Mitglieder eingeladen waren, die möglichen Farbschemen und Designs diskutiert und man einigte sich auf zwei Varianten, die dem Kirchengemeinderat vorgelegt wurden: Die sandgelbe Schwammtechnik und das professionelle Regenwald-Graffiti. Die KG entschied sich für die Schwammtechnik und die Reinigungs- und Malerarbeiten wurden in den Sommermonaten durchgeführt. Allen Helfern möchte ich herzlich danken – der Jugendraum ist durch die neue Farbe stark aufgewertet worden und hat eine viel angenehmere Atmosphäre erhalten!

Das Ross & Wagen wurde dieses Jahr bei sehr schönem Wetter durchgeführt und die 26 Teilnehmer konnten eine tolle Zeit miteinander verbringen.

Unser Sommernachtsfest fand am 21. Juni statt und dieses Jahr wurde als Attraktion ein Spanferkel grilliert! D.h. es wurde nicht bereits grilliert eingekauft sondern bei uns am Grill zubereitet, was den ganzen Tag dauerte. Der Nachmittag für die Senio-

ren fand wiederum viel Anklang und alle Teilnehmer konnten sich an den grillierten Würsten (das Spanferkel war erst am Abend gar), dem Salat- und Dessertbuffet gütlich tun. Am Abend kamen leider nicht so viele Besucher, wie wir uns das gewünscht hatten, aber das Fest kann dennoch als gelungen bezeichnet werden! Auch hier gilt den Helfern ein grosses Dankeschön!

Durch die Mithilfe am Feuerwehr-Jubiläum konnte sich der Verein der breiteren Öffentlichkeit präsentieren, was einer der Antragspunkte der letzten GV war. Obwohl nicht alles ganz rund lief, insbesondere von Seiten der Organisatoren, war die Führung der Bierschwemme und des Pouletflügelstandes zusammen mit den Feldschützen sicher eine gute Aktion. Für diesen Anlass wurden auch die neuen Vereins-T-Shirts hergestellt, die, obwohl Design und T-Shirt an einer öffentlichen Vorstandssitzung diskutiert und ausgewählt wurden, in letzter Zeit wieder zu einiger Diskussion geführt haben. Der Vorstand erachtet aber ein einigermaßen einheitliches Auftreten der Vereinsmitglieder an öffentlichen Anlässen als sehr wichtig, da nur dadurch der Verein nach Aussen repräsentiert werden kann!

Die Vereinsreise führte die Teilnehmer mit dem „Foxtrail“ auf einer Schnitzeljagd quer durch Luzern und war eine sehr intensive Angelegenheit, die aber allen grossen Spass bereitete.

Das inzwischen vom OK fast professionell durchgeführte BlueNight war wiederum ein grosser Erfolg

und hat sich auch als solchen zu Buche geschlagen. Dem OK und allen Helfern möchte ich an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz und das grosse Engagement danken!

Mit der Teilnahme am Dorfcup der Feldschützen präsentierte sich der Verein ein weiteres Mal der Öffentlichkeit und auch wenn der erhoffte Erfolg ausblieb war der Anlass eine gute Unterhaltung.

Die Workshops der Gemeinde zum Thema "Jugendpolitik" wurden nicht mehr weitergeführt, da die Durchführenden die Anzahl der Teilnehmer als zu gering erachteten. Als Abschluss gab es einen Apéro, an dem die vorläufigen Ergebnisse präsentiert wurden; die Umsetzung liegt nun beim Jugendverantwortlichen der Gemeinde.

Zum Abschluss möchte ich allen Helfern der Feste und Aktionen sowie dem gesamten Vorstand für ihren unermüdlichen Einsatz und die stets gute Zusammenarbeit recht herzlich danken. Nur durch ihre Arbeit und ihr Engagement bleibt der Verein bestehen und kann seinen wichtigen Beitrag zur Kultur im Dorf leisten!

## Jahresbericht des Jugendraumchefs

2008 war im Jugendraum zünftig was los, man erkennt ihn kaum wieder!

Da unser alter Kühlschrank schon beinahe als Antiquität durchging, habe ich Coca-Cola angefragt, ob sie uns einen neuen zur Verfügung stellen würden. Das Ergebnis hat wohl jeder schon mal gesehen. Daneben starteten wir die Aktion: Man finde ein Ledersofa für umsonst. Diese war sehr erfolgreich, wir fanden gleich zwei, die erst noch dieselbe Farbe haben. Daher konnten wir endlich die alten Sofas - die sehr viel mitgemacht hatten – in den „wohlverdienten Ruhestand“ schicken.

Roman konnte eine gut erhaltene Leinwand vor dem Sperrmüll retten und anfangs Jahr im grossen Raum montieren. Doch eine Leinwand allein bringt uns nichts. RICARDO und Luky lösten dieses Problem: seit einigen Monaten hängt davor ein Beamer.

Nicht nur beim Mobiliar hat sich vieles getan. Nach heftigen Diskussionen im Verein und Verhandlungen mit der Kirchgemeinde, stand dem Neuanstrich nichts mehr im Weg. Am Mitgliedersonntag im August starteten wir dieses Projekt mit dem Waschen der Wände. Fortan waren Vereinsmitglieder nach Feierabend damit beschäftigt abzukleben und zu streichen. Das Ergebnis lässt sich sehen.

Da unser Billardtisch nicht mehr in einem guten Zustand war und kaum mehr gebraucht wurde, haben wir ihn ins Internet gestellt und ihn an ein gutes



Plätzchen (bei einem Möbelrestaurator) vermittelt. Für Ersatz sorgt ein Töggelikasten, der schon oft zum Einsatz kam.

Ihr seht, der Raum ist bereit und wartet nur darauf von EUCH genutzt zu werden!

Leider gibt es auch immer wieder negative Nachrichten, so wurde die Umgebung des Pavillons durch vandalisierende Jugendliche verschmutzt und unsere Feuerstelle zerstört. Zum Glück haben sie die Finger von unserem neuen Cheminee gelassen, so dass wir bald die Grillsaison 2009 eröffnen können.

Ausserdem wurde ich nach dem BlueNight und knapp drei Stunden Schlaf aus dem Bett gerissen. Über Nacht wurde versucht einzubrechen. Die Chlausenzunft hatte an diesem Morgen eine Sitzung im Jugendraum und staunte nicht schlecht, als sie die Haupttür völlig demoliert vorfanden.

Ich freue mich darauf im 2009 die (reparierten) Türen häufiger zu öffnen!

# Rechnung, Budget 07 / Budget 08

	Budget '08		Jahresrechnung '08		Budget '09	
	Aufwand (S)	Ertrag (H)	Aufwand (S)	Ertrag (H)	Aufwand (S)	Ertrag (H)
GV	1'000.00		885.00		1'000.00	
Ski Weekend	1'200.00				1'200.00	
Osteraktion	300.00		483.10	501.40	300.00	
Ross und Wagen	600.00		838.90	290.00	600.00	
Vereinsreise	1'200.00		985.00		5'000.00	
Blue Night '08	15'000.00		27'205.10	46'108.10	1'000.00	
Helferfest BN '08	4'000.00				4'000.00	
Blue Night '09					10'000.00	
Helferfest BN '09					4'000.00	
Sommernachtsfest	200.00			351.10	200.00	
Fasnachtswagen					2'000.00	
KinderOpenAir					2'000.00	
Mitgliedersonntage					2'000.00	
Jugendraum	1'000.00		3196.20	1984.45	1'000.00	
Ja-Zeitung	800.00		200.00		800.00	
Neumitgliederwerbung	500.00				500.00	
Vereins T-Shirt			1229.85			
Jahresbeiträge		600.00		550.00		600.00
externes Helfen				700.00		
diverse Essen	1'000.00		750.00		1'000.00	
Steuern und Bürospeisen	400.00		82.75		400.00	
div. Ausgaben / Geschenke	600.00				600.00	
Spenden				5.05		
Gemeindebeiträge		950.00		850.00		950.00
Versicherung	60.00				60.00	
Zins		15.00		66.60		15.00
Verrechnungssteuer	10.00		23.30		10.00	
<b>Total</b>	<b>27'870.00</b>	<b>1'565.00</b>	<b>35'879.20</b>	<b>51'406.70</b>	<b>37'670.00</b>	<b>1'565.00</b>
<b>Saldo</b>	<b>26'305.00</b>			<b>15'527.50</b>	<b>36'105.00</b>	
<b>Endtotal</b>	<b>1'565.00</b>	<b>1'565.00</b>	<b>35'879.20</b>	<b>35'879.20</b>	<b>1'565.00</b>	<b>1'565.00</b>

## Vermögensrechnung per 31.12.2008

Kasse	724.45
Vereinssparkonto	41'711.17
Konto Jugendraum	299.35
Kasse Jugendraum	1'391.50
<b>Total</b>	<b>44'126.47</b>

## Vergleichsrechnung:

Vermögen 31.12.2007	28'598.97
Vermögen 31.12.2008	44'126.47
<b>Vermögensänderung</b>	<b>15'527.50</b>

## Jahresprogramm

- ✓ 22.02. Fasnachtsumzug
- ✓ 20.03. GV Café Werd
- ✓ 11.04. Osteraktion
- ✓ 21.05. Ross und Wagen
- ✓ 06.06. 1. öffentliche Vorstandssitzung
- ✓ 13.06. Jugendraum – Putztag\*
- 27.06. Sommernachtsfest im Jugendraum
- 06. - 07.09 Vereinsreise\*
- 05.09. 2. öffentliche Vorstandssitzung
- 05.12. 3. öffentliche Vorstandssitzung
- ???.???.?? Chlausehock / Pfarrsaau-Wienacht\*\*
- 31.12. Silvester-Party\*\*
- ???.???.2010 Ski Weekend\*\*\*
- ???.???.2010 GV 2010\*

Jeweils am 1.Sonntag im Monat Mitgliedersonntag im Jugendraum.

\* Datum noch nicht bekannt

\*\* Nicht offiziell im Jahresprogramm

\*\*\* 1 Person bestimmen die ab Mitte Jahr das Ski-Weekend organisiert.

Evi Jäggi organisiert in diesem Jahr die Mitgliedersonntage.

Für die Vereinsreise wird zwischen dem Lama – Trekking und der Lochmühle, welche beide ausführlich vorgestellt wurden, durch Handerheben abgestimmt.

Die Vereinsreise 2009 führt uns in die Lochmühle Eigeltingen (D).

Das Jahresprogramm wurde mit Handmehr gutgeheissen.

# Etwas zum Schmunzeln



# Impressionen Fasnachtsumzug



# Rückblick

## Mitgliedersonntage

Seid der GV im März fanden schon drei Mitgliedersonntage statt.

Der erste Mitgliedersonntag war mit über zehn Personen sehr gut besucht. Wir waren im Area52. Das Area52 ist ein ehemaliger Bunker in einem alten Industriegelände, wo sich ein paar Kollegen zusammen getan haben und Flipperkästen und andere Spiel Konsolen aufgestellt haben. Dort durften wir beim Gamen unseren Nachmittag verbringen. Später gab's für alle einen Hamburger vom Grill.

Am zweiten Mitgliedersonntag wollten wir an die Aare gehen. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. So ging die kleine Gruppe zum Vögeli Beck nach Hägendorf um dort gemütlich einen Coup zu essen.

Beim letzten Mitgliedersonntag war leider nur eine kleine Gruppe anwesend. Trotzdem liessen wir uns den Spass nicht nehmen und gingen auf die Indoor-Minigolfbahn in Olten. Dort spielten wir zu dritt eine Runde Minigolf. Leider verging Dani der Spass während der Partie, weil er sich gegen Evi haushoch geschlagen geben musste ;P.

Übrigens der nächste Mitgliedersonntag findet am 5. Juli statt. Was wir machen werden ist noch geheim!

## Fasnachtsumzug

Am 21. Februar war es dann endlich soweit. Wir fanden uns um 11.00 Uhr im Jugendraum ein, um noch die letzten Vorbereitungen zu treffen. Regi, die viele unsere Kostüme genäht hat (an dieser Stelle nochmals vielen Dank) half uns beim Anziehen und Schminken. Diejenigen, die fertig waren, gingen dann schon mal zum Fasnachtswagen um dort noch das eine oder andere fertig zu stellen. Um ca. 13:00 Uhr wurde der Wagen aus der Scheune gefahren um den Högarkopf aufzusetzen. Danach ging's dann auch gleich zur Startaufstellung, wo wir uns das warten mit Musik verkürzten. Mit der Musikanlage auf dem Wagen hätten wir auch an der Streetparade teilnehmen können.

Um 14:00 Uhr fiel der Startschuss zum Umzug. Langsam setzte sich der ganze Tross in Bewegung und bald bog auch unser Wagen auf die Dorfstrasse ein. Fleissig wurden Konfettis, Süssigkeiten, Flyer und Punsch verteilt. Von Zeit zu Zeit versank unser Wagen fast komplett im Nebel, denn auch eine Nebelmaschine war an Bord. Dennoch, so hoffe ich, war der Blick auf unsere schreckliche Tafelrunde nicht ganz versperrt.

Leider war der Umzug viel zu schnell wieder vorbei. Trotzdem hatten wir alle sehr viel Spass am Umzug, sodass ich sagen kann, dass der Fasnachtsumzug ein voller Erfolg war. Danke an alle, die in irgendeiner Weise am Wagen mitgeholfen haben.



## Wikingerparty

Nachdem wir am Fasnachtsumzug fleissig Flyer verteilt hatten waren wir guten Mutes, einige Gäste an unserer Wikinger-Party begrüßen zu dürfen. Und tatsächlich, gegen 20:30 Uhr (eine halbe Stunde nach Beginn) traf eine beachtliche Gruppe Jugendlicher beim Pavillon ein. Es waren auch einige bekannte Gesichter darunter und wir kamen schnell ins Gespräch. Sie waren begeistert von den vielen Möglichkeiten, die der Jugendraum bietet. Einige spielten Tischfussball, andere nutzten den kleinen Tisch für eine Partie Armdrücken und wieder andere amüsierten sich darüber. Leider mussten die meisten Jugendlichen schon um 22:00 Uhr nach Hause gehen und so löste sich die Party nach 1 ½ Stunden wieder auf.

Wir glauben aber, dass wir ihnen unseren Verein und vor allem den Jugendraum ein Stück näher bringen konnten und vielleicht kommt ja der eine oder andere wieder einmal vorbei, zum Beispiel am 27.Juni zum Sommernachtsfest :-)

Wir würden uns sehr freuen.

## **Osteraktion**

Die Osteraktion fand auch dieses Jahr wieder am Samstag vor Ostern statt.

Die fleissigen JA-Osterhasen trafen sich um 15:00 Uhr im Jugendraum um über 100 Näschtli vorzubereiten. Der Reihe nach wurde jedes mit Ostergras, einem feinen Schoggihasen und was sonst noch so in ein Näschtli gehört bestückt. Nachdem klar war, wer für welche Strasse zuständig ist, wurden alle Näschtli in unsere Ostermobile verladen. In den nächsten 1 – 2 h hoppelten und fuhren wir von Tür zu Tür um den Senioren unsere Ostergrüsse zu überbringen. Leider waren nicht alle zu Hause, weshalb wir einige Näschtli vor der Haustüre deponieren mussten. Trotzdem hoffen wir, dass kein Schoggihase an der Sonne davongeschmolzen ist.

Nach getaner Arbeit trafen sich alle wieder im Jugendraum und liessen den Nachmittag ausklingen.

**An dieser Stelle wollen wir uns nochmals recht herzlich für all die lieben Spenden bedanken.**

## Ross und Wagen

Am 21. Mai fand an Auffahrt das traditionelle Ross und Wagen statt.

Wir trafen uns um 10 Uhr beim Jugendraum. Leider zeigte sich das Wetter wie schon in den Jahren zuvor nicht von seiner besten Seite, was zu einer etwas gedrückten Stimmung führte. Trotzdem starteten wir um 11 Uhr mit Ross und Wagen zu unserer Brätelstelle an der Aare.

Kaum waren wir dort angekommen kam die Sonne langsam hinter den Wolken hervor und es schien trotzdem noch ein schöner Tag zu werden. Da kein richtiger Grill vorhanden war, mussten wir etwas improvisieren. Nachdem Lukas noch einen Rost vorbeibrachte, war unsere Grillstelle fertig. Bald darauf konnten wir auch schon unser Mittagessen genießen.

Da das Wetter am Nachmittag noch richtig schön wurde gingen einige mutige ganz bekleidet in die Aare baden. Andere hingegen mussten erst mit Ziehen und Reissen überzeugt werden, wie schön das Baden in der kalten Aare ist.

Am späteren Nachmittag ging unsere Reise mit Ross und Wagen zurück in den Jugendraum. Dort liessen wir den Abend bei einer Partie Poker ausklingen.

# Sudoku

Fülle das Gitter so aus, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem Block von 3 x 3 Feldern jede Zahl von 1 – 9 nur einmal vorkommt.

Zuerst gibt es auf dieser Seite ein einfaches Sudoku zum üben und auf der nächsten ein schwereres.

## Sudoku leicht

		<b>6</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>9</b>		
<b>8</b>			<b>4</b>	<b>7</b>	<b>9</b>			<b>1</b>
<b>9</b>	<b>2</b>						<b>1</b>	<b>5</b>
<b>1</b>	<b>4</b>						<b>6</b>	<b>8</b>
<b>6</b>	<b>7</b>						<b>4</b>	<b>9</b>
<b>4</b>			<b>2</b>	<b>8</b>	<b>7</b>			<b>6</b>
		<b>7</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>5</b>		

## Sudoku schwer

<b>7</b>			<b>9</b>				<b>4</b>	
<b>4</b>			<b>8</b>		<b>6</b>		<b>3</b>	
	<b>2</b>				<b>3</b>			
	<b>6</b>							
	<b>7</b>		<b>4</b>	<b>9</b>	<b>8</b>		<b>1</b>	
							<b>5</b>	
			<b>3</b>				<b>8</b>	
	<b>3</b>		<b>5</b>		<b>2</b>			<b>1</b>
	<b>4</b>				<b>9</b>			<b>2</b>

# Vorschau

## **Sommernachtsfest**

Am 27. Juni findet das Sommernachtsfest beim Pavillon hinter der Kirche statt. Zu einem gemütlichen Nachmittag sind alle Senioren recht herzlich eingeladen. Am Abend ist eine kleine Party vorgesehen, zu der besonders die jugendliche Dorfbevölkerung eingeladen ist. Aber natürlich freuen wir uns auch über jeden anderen neugierigen Gast.

## **Kinderopenair**

Am Sonntag, dem 28. Juni, findet in Neuendorf das erste Kinderopenair statt.

Es werden zwei bekannten Musikgruppen anwesend sein und es gibt viele tollen Attraktionen. Für das leibliche Wohl werden etlichen Ess- und Getränkestände rund um die Dorfhalle Neuendorf vorhanden sein.

Das JA wir mit zwei Getränkeständen dabei sein.

# Schwedisch-Kurs

(Für Anfänger und Fortgeschrittene)

## deutsch

Antibiotikum

Blumen gießen

Dummkopf

Erfrorene

Fleißiger Student

Grabrede

Heiratsantrag

Krankenschwester

Mathematik

Psychiatrie

Radtour

Schlitten

Schnell-Imbiss

Staatsanwältin

Universität

Wunderheiler

## schwedisch

Båzille kille

Rånke tånke

trübe Rübe

kålte Gestålte

gerne lerne

måkåber Gelåber

Göre beswöre

Åuå Fråuå

Zåhle måle

Måcke Båråcke

Pedåle Quåle

Rutsche Kutsche

Håppe snåppe

Verhøre Göre

Idiote verbote

Wunde verschwunde

# Mitglieder-Sonntage

Seit der GV ist Evi Jäggi neu Mitglieder-Sonntag-Beauftragte. Sie hat bis jetzt schon drei tolle Mitglieder-Sonntage organisiert (nachzulesen im Rückblick). Dafür herzlichen Dank.

Der Mitglieder-Sonntag findet immer am ersten Sonntagnachmittag im Monat statt. Selbstverständlich dürfen die Mitglieder auch Ihre Partner oder eine Begeleitperson mitbringen.

Auf Anregungen und Ideen freut sich Evi natürlich jederzeit.

Nächster Mitglieder-Sonntag ist der 5. Juli. Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich Evi und der Vorstand.



# In eigener Sache

- Du kennst einen tollen Witz?
- Du willst etwas verkaufen?
- Du hast ein Problem?
- Du hast einen Film gesehen und möchtest nun deine Kritik veröffentlichen?
- Du schreibst Gedichte oder Kurzgeschichten und möchtest, dass sie die anderen lesen?
- Du findest etwas scheisse und möchtest die Meinung der anderen dazu wissen?
- Du möchtest jemanden grüssen, oder zum Geburtstag gratulieren?
- Du möchtest Werbung machen?

Alles kein Problem!!!

Die JA-Zeitung macht's möglich. Selbstverständlich kannst du, wenn du das möchtest, bei der Veröffentlichung auch anonym bleiben.

Redaktionsschluss ist der 15.09.2008